



Presseinformation

15.07.2024

Vorbereitungsrennen für den Henkel-Preis der Diana

Das finale Diana-Trial geht nach München

Düsseldorf – Mit einem Sieg im BBAG Diana Trial in Mülheim/Ruhr hat sich die von Sarah Steinberg in München trainierte Diya, die dem Gestüt Brümmerhof der Familie Baum aus Hannover gehört, das Ticket für einen prominenten Auftritt im Henkel-Preis der Diana gesichert. Es war in diesem finalen Test vor dem Düsseldorfer Großereignis der überhaupt zweite Start für Diya, die Rene Piechulek im Sattel hatte und jetzt auf den Spuren ihrer Mutter wandelt. Diese heißt Diamanta und hat den Henkel-Preis der Diana 2019 gewonnen. Diya, die ihr erstes Fohlen ist, verwies in Mülheim Princess Valentine und Lady Mary auf die Plätze.

Der Henkel-Preis der Diana ist am 4. August auf der Rennbahn in Düsseldorf-Grafenberg mit einem Preisgeld von 500.000 Euro eines der wichtigsten und höchstdotierten Rennen für Vollblüter in Deutschland. Ausschließlich drei Jahre alte Stuten sind in diesem Rennen startberechtigt. Bereits am 5. Dezember 2023 war für dieses Rennen Meldeschluss, damals mussten als erste Gebühr 900 Euro entrichtet werden. Mehrfach hatten die Besitzer finanziell nachzulegen, um ihr jeweiliges Pferd im Rennen zu belassen, insgesamt wird das Startgeld 6.000 Euro betragen. Aktuell sind noch 47 Stuten startberechtigt, am Ende sind maximal 16 Starterinnen auf der 2200-Meter-Strecke möglich.

Nicht dabei wird nach derzeitigem Stand die vorvergangenen Sonntag im Hamburger Stutenpreis, ein weiterer Test auf das Düsseldorfer Rennen, erfolgreiche Princess Badee sein. Sie war an jenem 5. Dezember noch gar nicht im Besitz des Hannoveraners Bastian Dietze, der das Pferd damals erst wenige Tage später in Frankreich erwarb. Möglich wäre noch eine

Nachnennung, doch müssten dafür 50.000 Euro bezahlt werden, das soll offensichtlich nicht geschehen.

Aktuelle Favoritin bei den Buchmachern auf den Diana-Sieg ist aktuell eine in Düsseldorf bestens bekannte Stute: Darnation hat im Mai in Grafenberg die German 1000 Guineas gewonnen und ihre gute Form gerade in ihrer englischen Heimat mit einen zweiten Platz in einem 2000-Meter-Rennen unterstrichen. Ihr Trainer Karl Burke hat den Henkel-Preis der Diana in jedem Fall fest im Visier.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 21,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 48.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum Renntag um den Henkel-Preis der Diana.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Sina Pfanschilling
Telefon +49 211 797-99 04
E-Mail sina.pfanschilling@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Andrea Höngesberg
+49 211 177-26 12
a.hoengesberg@duesseldorf-galopp.de